

## Sterben Kreuz- und Wechselkröten in M-V aus oder gibt es Rettung?

Die Vorstellung des landesweiten Monitorings 2023 zur Erfassung der beiden streng geschützten Arten und die Auswertungen der verfügbaren Nachweise zeigen dramatische Rückgänge. Diese betreffen besonders die Wechselkröte. Eine besondere Rolle für deren Bestand spielen Kleinstgewässer als Pionierhabitate. Solche Habitate entstehen besonders in den Kiestagebauten immer wieder. In der Nachnutzung verschwinden diese Lebensräume und damit die Arten.

Diskutiert werden soll, welche Möglichkeiten für ein Landschaftsnutzungsmanagement bestehen, um beide Arten in M-V zu erhalten.

Schwerpunkte:

- ❖ Ergebnisse des Monitorings werden durch Vorträge vorgestellt
- ❖ Bedeutung von Kleinstgewässern als Pionierhabitate
- ❖ Diskussion zum Landnutzungsmanagement

Zielgruppe: Naturschutz- und Umweltbehörden, Großschutzgebiete, Naturschutzverbände und Stiftungen, Kiesgrubenbetreiber, Bergamt M-V, Landwirte, Nachnutzende der Flächen

Art: Tagung

Termin: 25. März 2025, 09:30 bis 16 Uhr

Ort: Fachhochschule Güstrow, Hörsaal 026 im Lehrgebäude 1, Goldberger Str. 12-13

Leitung: Bernd Presch, Landesfachausschuss Feldherpetologie & Ichthyofaunistik M-V, Güstrow

